

Vergütete Praxisphasen in Studiengängen Sozialer Arbeit

Sehr geehrte Entscheidungsträger:innen in Politik und Fachpraxis, sehr geehrte Fachkräfte und Praxisanleiter:innen,

wir Hochschulen nutzen die Gelegenheit, um uns bei Ihnen für die bisherige gute Zusammenarbeit herzlich zu bedanken. Sie sind wichtige Kooperationspartner:innen und übernehmen die Ausbildungsverantwortung am Lernort Praxis der Sozialen Arbeit. Von unseren beiden Hochschulen aus sucht jedes Jahr die Mehrheit der Thüringer Absolvent:innen ihren Weg in die Praxis Sozialer Arbeit.

Wie Sie wissen, sind die Praxisphasen im BA-Studium der Sozialen Arbeit in Thüringen studienintegriert. Dies stellt Studierende vor allem in den Langzeitpraxisphasen vor die Herausforderung, notwendige Nebenbeschäftigungen zur Finanzierung des Lebensunterhalts, Care-Arbeit und die Anforderungen des Vollzeitpraktikums auszubalancieren.

Die Studierendenbefragung 2023 (BMBF) zeigt, dass in Thüringen mehr als 50% der Studierenden neben dem Studium erwerbstätig sind. Mehr als zwei Drittel der Studierenden mit Kindern sind auf einen Nebenverdienst angewiesen.¹ In den Rückmeldungen einer an den Hochschulen FH Erfurt (Fakultät angewandte Sozialwissenschaften) und EAH Jena (Fachbereich Sozialwesen) durchgeführten Studie lässt sich zeigen, dass Studierende in der Vollzeitpraxisphase die Koordination zwischen Nebentätigkeiten, familiären oder auch ehrenamtlich eingegangenen Verpflichtungen als starke Stressoren wahrnehmen. Nebentätigkeiten wurden teilweise in Nacht- oder Wochenendarbeit erledigt. In etwa 60% der Rückmeldungen von Studierenden im oder nach dem Vollzeitpraktikum beider Hochschulen wird angegeben, dass Mehrfachbelastungen zu ziemlich bis stark wahrgenommenen Beeinträchtigungen beitragen. Während des Studiums erscheint eine zeitliche Abstimmung zwischen Lehrveranstaltungen, Care-Aufgaben und nebenberuflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten noch möglich. Neben einem Vollzeitpraktikum ist dies entweder ausgeschlossen oder nur noch eingeschränkt gegeben.² Aktuell werden Praxisphasen in den Studiengängen durch die Praxisstellen in Thüringen selten bis gar nicht vergütet. Zwar haben Studierende auch während der studienintegrierten Praxisphasen Anspruch auf BAföG, dennoch sind mehr als die Hälfte der BAföG-Anspruchsberechtigten Studierenden auf eine nebenberufliche Tätigkeit angewiesen, um die Kosten am Studienort zu refinanzieren. So zeigt sich in der Befragung beider Hochschulen, dass von Studierenden mehrheitlich eine Vergütung oder mindestens eine Aufwandsentschädigung zur Refinanzierung der praktikumsbedingten Kosten (z. Bsp. Fahrtkostenerstattung) gefordert wird.³ Im Vergleich der Bundesländer stellen unbezahlte Vollzeitpraktika einen Standortnachteil für Thüringen dar. Eine interaktive Website des Deutschen Berufsverbands für Soziale Arbeit e.V. (Junger DBSH) ermöglicht angehenden Praktikant*innen den Vergleich (<https://praktikumskarte.junger-dbsh.de/>) und eröffnet Wahlmöglichkeiten.

¹ Kroher, M., Beuße, M., Isleib, S., Becker, K., Ehrhardt, M.-C., ... & Buchholz, S. (2023). *Die Studierendenbefragung in Deutschland: 22. Sozialerhebung. Die wirtschaftliche und soziale Lage der Studierenden in Deutschland 2021*. Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung, 82-94.

² Lampert, Andreas (Hg.) (2021): *Quo vadis, Soziale Arbeit? Zwischen Fachlichkeit und Pragmatismus*. Unter Mitarbeit von Angelina Bauer), Sandra Mieske, Jérôme Rusch, Benjamin Walther. 1. Aufl. Norderstedt: BoD.

³ Kroher et al. (2023), 87; Lampert, A. (Hg.) (2021)

Eine Vergütung von Praxisphasen gilt mittlerweile als probates Rekrutierungsmittel für zukünftige Fachkräfte. Die Erfahrungen zeigen, dass Studierende nach einem gelungenen Praxissemester oft auch den Berufseinstieg beim selben Träger wählen. Die Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA) empfiehlt schon seit 2014 für die Praxissemester eine Vergütung zwischen 500-650€.⁴

Soziale Arbeit weist derzeit den größten Mangel an Fachkräften aus.⁵ Die Fachpraxis ist sehr um die Akquise von Praktikant:innen und Berufsnachwuchs bemüht. Wir empfehlen dringend, die Möglichkeiten einer Vergütung von Studierenden im Praxissemester mit in die Leistungsverhandlungen zwischen Leistungserbringer und Leistungsträger auf kommunaler Ebene einfließen zu lassen, um diese Kosten refinanzieren zu können. Nennenswert ist beispielhaft die Stadt Freiburg, die mit € 500 monatlich ein Praxissemester vergütet.⁶

Auf Landesebene sollten Zuschüsse bzw. die Übernahme von Praktikant:innenvergütungen in den Ausführungsgesetzen verankert sein. Lobenswert ist hierbei beispielsweise der Gesetzentwurf zum Siebten Gesetz zur Änderung des Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetzes, welcher eine Vergütung von Praktika im Bereich Hilfen zur Erziehung vorsieht. Nennenswert ist auch das Thüringer Kindergartengesetz, welches festschreibt, dass das Land Thüringen die Kosten des Trägers für die Vergütung von Praktikant:innen erstattet. Solche Regelungen dürfen nicht nur für Fachschulen gelten, sondern müssen auch für studienintegrierte Praxisphasen an Hochschulen übernommen werden, vor allem in Studiengängen, die mit einer staatlichen Anerkennung abschließen.

Im Sinne der Sicherung und Weiterentwicklung des Standorts Thüringen mit einer fachlich hohen und differenzierten Trägerlandschaft im sozialen Bereich empfehlen wir Ihnen dringend, Möglichkeiten für die Vergütung von Praktika zu erschließen und vorhandene Spielräume auszuschöpfen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Mit den besten und kollegialen Grüßen aus beiden Hochschulen


Prof. Dr. Andreas Lampert

Vorsitzender Praktikumsausschuss, FB Sozialwesen, Ernst-Abbe-Hochschule Jena


Prof. Dr. Jörg Fischer

Vorsitzender Praxisausschuss, Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften, Fachhochschule Erfurt

⁴ [https://www.vka.de/assets/media/docs/0/Richtlinien/Praktikanten-RL_mitDeckblatt\(1\).pdf](https://www.vka.de/assets/media/docs/0/Richtlinien/Praktikanten-RL_mitDeckblatt(1).pdf)

⁵ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1326564/umfrage/berufe-mit-den-groessten-fachkraefteluecken/>

⁶ <https://www.wirliebenfreiburg.de/startseite/ausbildung/praktika.html>